

entfaltung in ziemlich hoher Temperatur hielt. Bereits am 7. März erschien das erste Räumchen, dem bis 10. März drei weitere folgten (1 Ei öffnete ich Ende Februar, das 6. war nicht befruchtet). Bei der bekannten späten Laubentfaltung der Eichen hatte ich nun mit der Futterbeschaffung meine liebe Not und ich legte daher den Räumchen Knospen verschiedener Laubbäume vor.

Zu meiner Freude bemerkte ich, dass sie sowohl *Prunus padus*, als insbesondere *Prunus avium* gerne nahmen. Die Räumchen gediehen prächtig und ging das Wachstum viel rascher vor sich, als bei den im Vorjahre gezogenen, erst Mitte Mai ex ova erhaltenen Räumchen. Die fünf Häutungen erfolgten am 17., 24. und 31. März, am 9. und 22. April. Am 10. Mai begann die erste sich einzuspinnen, am 12. Mai waren alle 4 Raupen zwischen Blättern am Boden des Zuchtglases versponnen. Bei dem raschen Wachstum der Raupen erwarte ich auch die frühere Entwicklung des Falters und glaube dieselbe bis 20. Juni annehmen zu dürfen. Im Falle es gelingen sollte, von diesen 4 Faltern eine Copula zu erzielen, hoffe ich eine zweite Generation erlangen zu können und werde ich im zutreffenden Falle an dieser Stelle hierüber berichten. — Von dem Reste der Eier, die ich am 7. April ins Zimmer brachte, erhielt ich vom 27. bis 30. April 32 Raupen, von denen 3 eingingen,

während die fünf Häutungen der übrigen 29 am 2. bis 6., 10. - 15., 19 - 23, 28. - 31. Mai und 10. bis 15. Juni erfolgten.

### Eine entomologische Bestellkarte.

In meiner Praxis kam es mir sehr oft vor, dass ich auf entomologisches Material Bestellungen erhielt, aber es mir unmöglich ward, selbige zu effektuieren, da die Unterschrift nicht zu entziffern war. Ein ander Mal offerirte ich Falter, Raupen und Puppen von *S. phegea*. Eine grosse Zahl Bestellungen liefen ein, unter diesen auch einige Karten mit der kurzen Aufschrift: „Senden Sie mir 1 Dtzd. *S. phegea*.“ Was wollte nun der Absender? Falter, Raupen oder später Puppen? Auch kam es mir vor, dass der Ort der Aufgabe der Bestellung nur durch einen Schnörkel oder durch Abkürzung angedeutet war und der Zufall es wollte, dass der Stempel nicht genug Farbe hatte oder nicht ganz auf der Karte war. Auch solche Bestellungen mussten unerledigt bei Seite gelegt werden.

Um nun allen diesen Uebeln so gut wie möglich abzuhelfen und damit es mir nicht auch passiren soll, habe ich mir für meinen persönlichen Gebrauch die folgende Karte anfertigen lassen und brauche ich bei Bestellungen nur den Namen und die An-

*Herrn*

Ersuche um gefl. Lieferung folgender Eier — Raupen — Puppen — Falter:

Betrag ist per Nachnahme zu erheben — folgt nach Erhalt.

Stromberg, Hunsr.  
(Rheinlande.)

Hochachtend

F. Kilian.  
Entomologe.

zahl anzugeben, das andere erfolgt einfach durch Unterstreichung des betreffenden Wortes. Mögen die Herren Käufer auch ihrerseits sich durch Versendung solcher Karten aller Unannehmlichkeiten entbinden; schon der Zeitersparnis halber. Die Rückseite trägt die Aufschrift: „Postkarte“.

F. Kilian.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Lehrer F. Hoffmann, Kirchberg bei Koppitz, Oberschlesien.

Herr Paul Grosse in Friedrichshagen.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Professor John B. Smith ging als Geschenk ein:

The harlequin cabbage bug and the melon plant louse.

Investigations on the San Jose Scale by Prof. John B. Smith.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn v. K. in R. Sie sind, wie ich höre, von F. M. direkt benachrichtigt worden, es ist wirklich schade, dass die Sache nicht zu Stande kommt.

### Interessenten

zur Nachricht, dass am 10. Juni 1897 meinem Sammelfreunde Herrn Josef Höchstetter in Linz-Urfahr Rosenstrasse 1b ein Zwitter von *Limenitis*, rechts ♂ var. *tremulae*, links ♂ *populi* aus einer Anfangs Juni eingetragenen Raupe beziehungsweise Puppe ehrlüpfte. — Eventuell würde derselbe abgegeben.

F. Himsel, Linz a. Donau, Landstrasse 12.

### Mitteilung.

In Folge der andauernden Unsicherheit auf Madagaskar hat sich Herr F. Sikora entschlossen, mit seiner Familie nach Europa zurückzukehren. Er ist bereits in St. Martin-Lantosque (Alpes maritimes) eingetroffen und beabsichtigt in den Seealpen einige Zeit zu sammeln. Die Ausbeute wird den Interessenten in Auswahlendungen zur Verfügung gestellt.

M. R.

Ich ersuche höflich, die Inserate deutlich geschrieben einzusenden, damit sie ohne Zeitverlust in die Druckerei gegeben werden können.

M. Rühl.

## Anzeigen.

Mit 60 Proz. Rabatt, bei einer Baar-Entnahme von 50 Mk. an 66 $\frac{2}{3}$  Proz. nach Standingers Liste, sind folgende Palaearkt-Schmetterlinge frisch und tadellos in Anzahl zu verkaufen. P. v. feisthamelii, T. medericaste, H. helios, D. apollinus, T. discobolus, rhodius, actius, delphius, v. infernalis, var. Standingeri, charlthionius, Hartmanni, Z. eupheme, C. palaeno, erate, Feldii, R. eleopatra, Th. pruni, w. album, P. thetis, rutulus, Lye. Kindermannii, ab. isaurica, V. egea, I. album, charonia, M. Desfontainei, A. aphyrape, elisa, daphne, pandora, ab. valesina, D. chrysippus, dorippus, Mel. titea, halimede, Ereb. glacialis, epistygne, S. anthe, Bischoffi, mamurra, A. atropos, D. galii, alecto, celerio, nerii, S. quereus, M. croatica, fusciformis, Ps. vilosella, Schiffermülleri, Pl. matronula ♂, Aretia casta, maculosa, E. pudica, S. zatima, luctifera, L. l. nigrum, D. selenitica, abietis, Oe. rubea, detrita, terebynthi, C. dumii, L. ilicifolia, ab. excellens, S. spini, pyri, P. coenobita, Agr. sagitifera, V. oleagina, P. conchra, C. alecthymista, P. lunaris, tirrhaea, C. sponsa, C. dilecta, pacta, paranymphea, hymenaea, nymphagoga, Sp. spectrum, B. nothum, sowie an 200 andere Arten. 100 Stück Noctuen in 50 Arten, incl. Emballage, 7 Mk. 50 Pfg. gegen Voreinsendung.

Exoten aller Weltteile, gespannt, I. Qual., mit 75 Proz. Rab., II. Qual. sehr billig, S. Amerikanische Lepidopteren aus Venezuela, St. Salvador, Brasilien etc. in Däten, 100 Stück in 50—60 Arten 12—15 Mk., gegen Voreinsendung oder Nachnahme empfiehlt H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

### ≡ : PUPPEN : ≡

Thais rumina 5 Stück M. 1.—75.

Brithys pancratii 5 Stück M. 2.25.

Verpackung und Porto incl. Versandt gegen Nachnahme.

A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Ich habe dieses Jahr die seltene *Taeniocampa rorida* gezogen und gebe sie zu folgenden Preisen ab: ♂ 100 Sbgr., ♀ 200 Sbgr. netto. Porto extra.

Jos. Haberhauer sen., Slivno, Bulgarien.

### I. Entomologische Gesellschafts-Sammelreise

durch Graubünden, Ober-Engadin und Val Bregaglia nach Chiavenna; von Chiavenna resp. Colico über den Lago di Como nach Menaggio; von Menaggio nach Porlezza, Lago di Lugano, Lugano, Bellinzona, Gotthardbahn nach Zürich, unter Leitung des Entomologen und Afrikareisenden F. Kilian aus Stromberg, Hsr. Dauer der Reise 21—25 Tage. Preis für vollständige Reise incl. Verpflegung Mk. 300.— ab Zürich. Aufbruch von da den 18. Juli 1897.

Näheres über die Einzelheiten der Reise etc. durch den Leiter derselben.

Retourmarke erbeten.

Da Herr Kilian die obigen Gegenden bereits wiederholt besucht hat, so ist zu erwarten, dass den Teilnehmern eine genussreiche Tour bevorsteht.

M. Rühl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Kilian Franz

Artikel/Article: [Eine entomologische Bestellkarte. 53-54](#)